



# Anfrage

Vorlage: AF/0099/2019		Datum: 10.10.2019			
Verfasser:	04-Ratsfraktion AfD			Az.:	
<b>Betreff:</b>					
<b>Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion: Gewaltkriminalität in Koblenz</b>					
Gremienweg:					
07.11.2019	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

## Anfrage:

Koblenz hat ein Gewaltproblem. Insbesondere die Stadtteile Altstadt, Lützel, Wallersheim und Neuendorf haben sich zu „örtlichen Brennpunkten“ entwickelt, wie es die Koblenzer Polizei ausdrückt. Besorgniserregend ist zudem, dass immer häufiger Polizisten und Mitarbeiter des Ordnungsamts Ziel-scheiben von brutalen Angriffen werden. Die „Rhein-Zeitung“ veröffentlichte in den vergangenen Wochen entsprechende Berichte. Neben der sich verfestigenden Gewaltkriminalität ist auch eine Zu-nahme von kleineren Vergehen und Belästigungen beobachtet worden, die statistisch oft gar nicht erfasst werden. Das Sicherheitsgefühl vieler Koblenzer Bürger ist in den letzten Jahren zurückgegan-gen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Stadt:

- 1) Welche Kenntnisse hat die Stadt über Gewaltkriminalität in Koblenz?
- 2) Wie bewertet die Stadt die Sicherheitslage in den o.g. Stadtteilen?
- 3) Sind seitens der Stadt Präventionsstrategien entwickelt und Gegenmaßnahmen eingeleitet worden?
- 4) Wenn ja, welche?
- 5) Wenn nein, warum nicht?
- 6) Sind bei der Stadt Bürgerbeschwerden zu dem o.g. Thema eingegangen?
- 7) Wenn ja, wie viele im Jahr 2018 bzw. 2019?
- 8) Wenn ja, wie hat die Stadt darauf reagiert?
- 9) Wie bewertet die Stadt angesichts der jüngsten Vorfälle die Tatsache, dass es in Koblenz nunmehr keinen Ausschuss „Sicherheit und Ordnung“ gibt?
- 10) Wie bewertet die Stadt angesichts der jüngsten Vorfälle die Ausstattung und Kompetenzen der kommunalen Ordnungsdienste?
- 11) Wie viele Fälle von Beleidigungen und Übergriffen gegenüber Mitarbeitern des Ordnungsamtes und sonstigen städtischen Mitarbeitern sind der Stadt in den vergangenen fünf Jahren (2014 bis 2018) sowie im laufenden Jahr bekannt geworden? Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Ort und Delikt.
- 12) Gibt es Fälle, die eine Dienstunfähigkeit/Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatten? Bitte aufschlüs-seln nach Anzahl, Behörde und Verletzung.
- 13) Gibt es Erkenntnisse über Personen, die bereits mehrfach Beamte und Angestellte attackiert haben? Bitte aufschlüsseln nach Jahr, Delikt, Herkunft, Aufenthaltsstatus und Geburtsort.